

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 26 - 28.6.85

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

75 Jahre Postautoverkehr über den Reschenpaß

Am 26. Juni dieses Jahres ist es genau 75 Jahre her, daß der erste fahrplanmäßige Postautobus über den Reschenpaß fuhr. Der »Bote für Tirol und Vorarlberg« vom 28. Juni 1910, Nr. 144, berichtet auf Seite 1259 über dieses Ereignis:

Automobilkurse Imst — Landeck — Mals — Neuspondinig. Der regelmäßige Verkehr auf dieser Strecke, dessen normale Dauer für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September jeden Jahres bestimmt ist, wird für das laufende Jahr am 27. d. M. aufgenommen werden. In Imst haben die Automobilkurse 1 Hin- und 2 Rückfahrten direkten Anschluß mit den von, bzw. nach Reutte verkehrenden staatlichen Automobillfahrten.

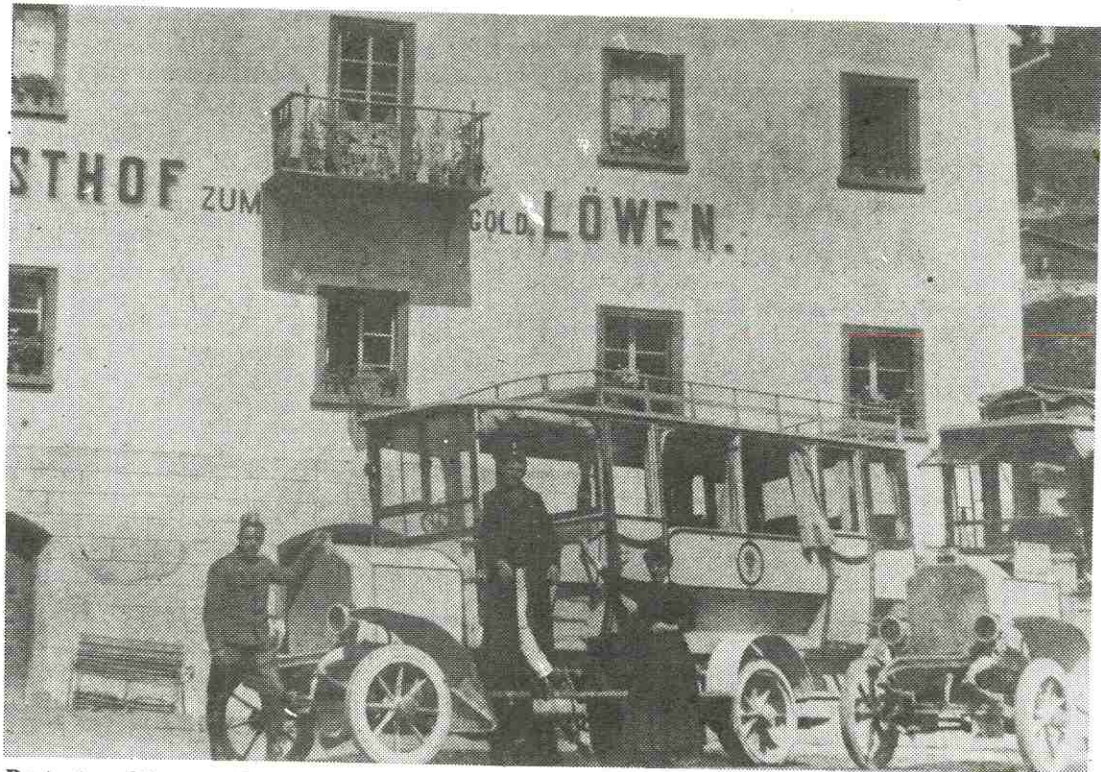
zwischen Imst und Landeck werden die Automobilkurse zur Postbeförderung nicht benützt. Auf der Strecke Landeck — Neuspondinig werden die neuen Automobilkurse rücksichtlich der Unterwegs-Postämter zur Postbeförderung herangezogen, doch gelangt mit denselben nur Brief- und Geldpost zur Versendung. Bei allen Automobilkursen werden selbstverständlich Reisende und Reise-

gepäck befördert. Die Beförderung der Paketpost findet ausschließlich mit den Postbotenfahrten statt.

Die Postautofahrten fanden regen Zuspruch. Jedenfalls mußte bald schon ein zweiter Postwagen zusätzlich geführt werden,

weil »täglich mehr Reisende vorhanden sind, als das Automobil zu fassen vermag«. Ab 11. Juli wurde der Postautomobilkurs, Landeck ab 9.30 vormittags, doppelt geführt. In der Gegenrichtung Nauders — Landeck fuhr dieser Kurs nach Anknüpfung

Fortsetzung nächste Seite



Postautomobile vor dem Gasthof Löwen in Nauders, 1910, Daimler-Lohner in Winterkarosserie-Ausführung.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

ZUM START INS BERUFSLEBEN DIE RICHTIGE BANKVERBINDUNG!
DAS SPARVOR-GEHALTE- ODER LOHNKONTO BIETET ALLE
VORTEILE EINES MODERNEN GELDINSTITUTES.

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds

Fortsetzung von vorhergehender Seite

der schweizerischen Postfahrt aus Schuls (mit Kutschen, Nauders an 4.45 Uhr nachmittags) um 5 Uhr nachmittags von Nauders ab.

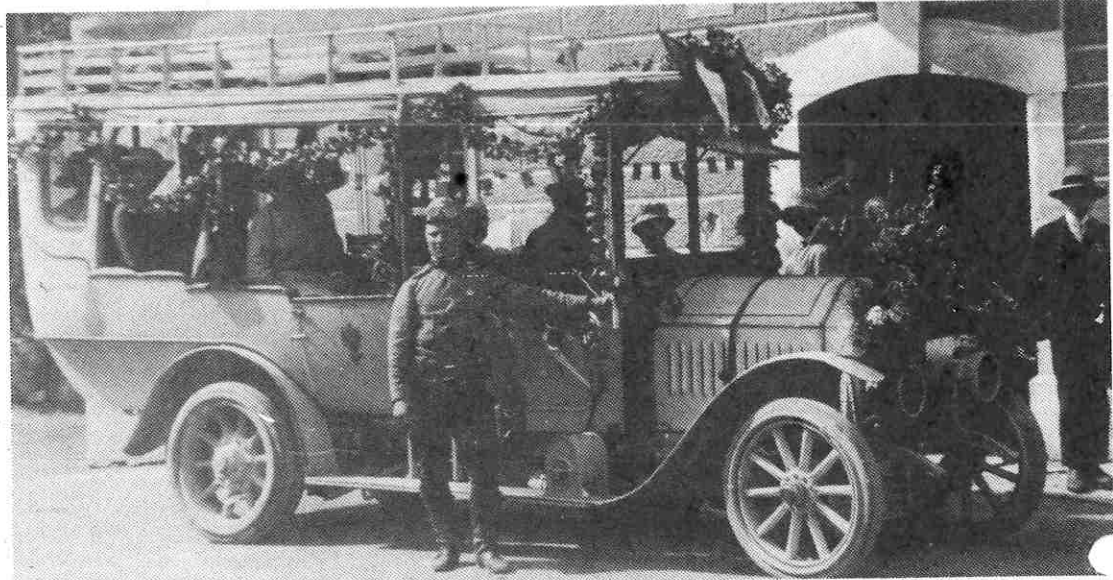
Am 30. Mai 1911 berichtet der »Bote für Tirol« über die damaligen staatlichen Automobillinien, daß der Betrieb auf den Strecken Toblach — Cortina, Imst — Reutte und Landeck — Mals am 1. Juni aufgenommen werden, daß die Linien Bozen — Predazzo — San Martina di Castrozza — Primiero, Bozen — Cortina und die Ortlerautomobilfahrten im Anschluß an die Landecker Automobilkurse bis Trafoi am 16. Juni in Betrieb genommen werden.

Die ersten staatlichen Postautomobile waren von der österreichischen Daimler-Motoren-Gesellschaft gebaute 28 PS-Wagen mit offener Sommerkarosserie der Firma Jakob Lohner u. Co. oder mit geschlossener Winterkarosserie. Sie boten 17 Passagieren Platz, die auf Quer- und teils auf Längsbänken untergebracht waren. Bereits in den ersten Jahren des Postautobetriebs in Österreich kam der Gedanke eines Einheitsfahrzeuges auf, um die Typenvielfalt abzubauen. Erst 1913 war es so weit, daß der Posteinheitstyp einsatzbereit war. Neun Firmen waren am Bau des österreichischen »Post-Einheitswagen« beteiligt: Laurin u. Klement lieferte den Rahmen, den Kühler, die Federn und die Lenksäule, Daimler den Motor, Saurer die Vorderachse samt den Rädern, die Kotflügel sowie das Lenkgestänge, Gräf und Stift die

Hinterachse samt den Rädern, Fiat die Kupplung und das Getriebe, Fross-Büssing und Puch das Zubehör wie Benzinbehälter und Armaturen, Rohrbacher,

Wien und J. Th. Petera in Hohenelbe, Böhmen die Aufbauten. Der Zusammenbau der von der Industrie angelieferten Teile wurde von der Post in der »K.k.

Postautomobil-Betriebszentrale« in Stadlau durchgeführt. Die ersten vier Einheitswagen eröffneten am 1. Juli 1913 die Postautolinie Reutte — Sonthofen.



Wiederaufnahme des Postautobetriebs nach dem 1. Weltkrieg. Reichgeschmücktes Postautomobil vor Hotel Post in Nauders. Die Postautos wurden damals immer noch von Militärchauffeuren gelenkt.

Unser Freizeittip Münzen sammeln

Früher war das Sammeln von Münzen dem Adel vorbehalten. Diese Tatsache läßt die Vermutung aufkommen, daß sich jeder dieses Hobby leisten konnte. Münzensammeln ist heute ein Vergnügen, das durchaus für jeden erschwinglich ist, wenn man nicht gerade den Ehrgeiz entwickelt, sehr seltene und teure Golddukaten zu sammeln.

Wer sich mit Münzensammeln beschäftigt, wird auch mit vielen anderen Fachgebieten in Berüh-

rung kommen. Münzkunde ist eng mit Geschichte verbunden, denn Münzen stellen historische Dokumente dar. Die Numismatik (= Münzkunde) kommt aus dem Griechischen und bedeutet Gesetz. — Münzen waren gesetzliche Zahlungsmittel. Der Münzsammler lernt Länder, Kulturen und Völker kennen.

Wer sich für das Sammeln von Münzen interessiert, kann sich für verschiedene Gebiete entscheiden. Man kann sich auf

Münzen von verschiedenen Ländern spezialisieren, Porträt- und Motivsammlungen (z.B. von Tieren, Schiffen, Städten oder Kirchen) anlegen. Münzen werden heute wieder eine beliebte Wertanlage. Schon die jüdischen Kaufleute legten einen Teil ihres Kapitals in auserlesenen und wertbeständigen Münzen an. Normalerweise steigen Münzen ständig im Wert. Sie sind, ob in Gold oder in Silber, eine vorzügliche Geldanlage. Beim Einstieg in die Münzenkunde empfiehlt sich jedoch eine fachkundige Beratung.

Wer vielleicht im Laufe der Zeit einige Münzen geschenkt bekommen hat, sollte beginnen, den »Grundstock« seiner Sammlung nach Herrscher, Land usw. zu bestimmen und systematisch zu ordnen, um eine »echte« Münzensammlung aufzubauen. Bei jedem Sammelgebiet spielt die Kostenfrage eine Rolle, und man kann sich für die verschiedensten Preiskategorien der angebotenen Münzen entscheiden — um auch die Sammlerleidenschaft mit dem Geldbeutel in Einklang zu bringen.

Es wird nie möglich sein, »alle Münzen« zu sammeln, und ein Anfänger sollte sich daher eher auf Münzen der Gegenwart spezialisieren — nach Jahreszahlen, Münzstätten und Motiven einteilen. Man muß sich dann auch nicht gleich mit münzgeschichtlichen Details beschäftigen und es genügen oft schon einzelne Münzzeitschriften, um eine derartige Sammlung leicht aufzubauen.

Wie es früher war



Postautomobile vor dem Hotel Post in Nauders im Jahre 1910.

Schwimmkurs im Kauertaler Alpenbad

(CL) Schwimmen ist eine überaus gesunde Sportart, die jeder beherrschen sollte — nicht nur, weil man viel Spaß und Freude dabei haben kann, sondern weil es in manchen Fällen auch lebensrettend sein kann.

Den Kindern von 2 ersten Klassen aus der Hauptschule Prutz/Ried wurde in einem sechstägigen Schwimmkurs, der auf 3 Wochen aufgeteilt war, die Möglichkeit geboten, schwimmen zu lernen oder ihr Können in dieser Disziplin zu verbessern. Von den 60 Kindern, davon 20 Nichtschwimmer, konnten nach Abschluß des Kurses alle zur »Prüfung« antreten und den Pinguin-, Frei- oder Fahrtenschwimmer erfolgreich absolvieren.

Zum Abschlußtag am vergangenen Freitag kamen auch die Eltern der Schüler in das Freizeitzentrum nach Feichten und zeigten sich erfreut über die Leistungen und Lernfortschritte ihrer Sprößlinge. Sie brachten auch Li-

mo und Kuchen mit um für das leibliche Wohl der Kinder zu sorgen und den letzten Schulschwimmtag zu feiern. An den übrigen Schwimmtagen kümmerten sich die Kinder mit ihren Lehrern jedoch selbst um ihre Verpflegung. — Während der Mittagszeit stand »Grillen« auf dem Programm, um sich so die nötige Kalorienmenge für den doch recht anstrengenden Schwimmunterricht zu sichern. Bademeister Tumber Siggli hob vor allem die Disziplin der Kinder lobend hervor, einmal jedoch endete ihr Übermut mit einem unfreiwilligen Bad des Bademeisters.

Schwimmkurse dieser Art sollten vielleicht auch in anderen Schulen durchgeführt werden. Sie sind preislich günstig (S 300.— pro Kind) und für jeden Schüler eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Den Kurs jetzt im Juni einzuplanen brachte den Vorteil, daß die ruhigere Zeit im Alpenbad ausgenutzt werden konnte.

Ein Dorf feiert

(schü) Am nächsten Wochenende steht die Gemeinde Stanz ganz im Zeichen festlicher Anlässe. Erstens begeht die Musikkapelle Stanz ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum und außerdem feiert man das 25-jährige Priesterjubiläum von Pater Michael Krismer, Pfarrer in Bruggen.

Die ersten Erwähnungen der Musikkapelle Stanz reichen bereits bis zum Jahre 1550 zurück. Schon richtig ins Leben gerufen wurde dann die Musikkapelle im Jahre 1910 von Lorenz Schimpföbl, Peter Fleisch und Pfarrer Wittip, der der Musikkapelle, die einen Stand von 22 Mitgliedern aufwies, bis zum Jahre 1921 als Kapellmeister vorstand.

Nach vielen Höhen und Tiefen übernahm im Jahre 1976 Alois Lahninger aus Landeck die Führung und unter seiner Leitung machte die Musikkapelle enorme Fortschritte.

Die Jungmusikanten besuch-

ten die Seminare in Prutz und holten die ersten Leistungsabzeichen in der Stanzer Musik.

In den laufenden Jahren nahm man auch an Wertungsspielen teil und konnte schöne Erfolge verbuchen. Den Höhepunkt begeht die Musikkapelle Stanz sicherlich im heurigen Jahr mit der 75-Jahrfeier. Anlässlich dieses erfreulichen Ereignisses veranstaltet man vom 28. bis zum 30. Juni

Pfarrer Otto Bayer aus See zum Ehrenbürger ernannt

Zahlreiche Ehrengäste und Einheimische versammelten sich am vergangenen Sonntag beim Musikpavillon in See als ihr Pfarrer Otto Bayer mit der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde See ausgezeichnet wurde.

Pfarrer Bayer ist seit Dezember 1968 Seelsorger in

See. Zuvor war er in Watens, Kematen und Imst tätig. 1957 feierte er die Priesterweihe. Seine Beliebtheit in der Gemeinde ist sicherlich auf seine aufgeschlossene Lebenseinstellung und den engen Kontakt mit der Bevölkerung zurückzuführen.

ein großes Dorffest.

Programm:

Freitag, 28. Juni, 20 Uhr: Geistliches Konzert mit dem Gospel und Spiritual Chor Landeck, 20.30 Uhr: Eröffnung des Dorffestes durch die Musikkapelle Stanz, 21 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den Melodies. Eintritt: frei.

Samstag, 28. Juni: Kirchtag: 8.30 Uhr: Empfang und Begrüßung des Jubilars Pater Michael Krismer beim Pfarrsaal, 9.00 Uhr: Festgottesdienst, anschlie-

ßend Prozession, 15 Uhr: Kirchtagskonzert der Musikkapelle Stanz, 20 Uhr: Konzert der Musikkapelle Grins, 21 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit dem Org. Kaiserecho. Eintritt S 30.—.

Sonntag, 30. Juni: 75 Jahre MK Stanz. 9 Uhr: Festgottesdienst am Dorfplatz, anschließend Festakt und Frühschoppen, 15 Uhr: Festkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck Perjen.

Es laden herzlich ein: die Pfarre Stanz, die Musikkapelle Stanz und die Jungbauernschaft Stanz.

Neue Fahne geweiht

Feuerwehr Fiss beging Jubiläumsfeier

(schü) Eigentlich sollte im vergangenen Jahr die 170 Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr Fiss begangen werden. Doch damals beschloß man die Anschaffung einer neuen Fahne und die Weihe samt der Zusammenlegung der Jubiläumsfeier im heurigen Jahr.

Letzten Sonntag war es nun soweit. Die Fahne, die durch die große Spendenfreudigkeit der Fisser Bevölkerung, die bei weitem alle Erwartungen übertraf,

finanziert werden konnte, wurde durch Pfarrer Josef Mair geweiht. Als Fahnenpatin fungierte Ottilie Krismer vom Restaurant »Montana«.

Für den feierlichen Rahmen sorgten die Schützenkompanie Fiss, die Musikkapelle Fiss, Feuerwehrabteilungen des Bezirkes sowie eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr Frickingen bei Überlingen.

Feuerwehrleiter der FFW Kauertal geweiht



(CL) Am vergangenen Sonntag wurden bei einer Feldmesse in Feichten die neue ausziehbare Schiebeleiter der FFW Kauertal und Autos geweiht. Pfarrer Cons. Gottfried Huber wies in seiner Festpredigt vor allem auf die Bedeutung der örtlichen Vereine hin und dankte allen für ihren Einsatz und ihre Mithilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen und bei Notfällen in der Gemeinde.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden der Feuerwehr, der Schützenkompanie und der Musikkapelle schließlich noch Fahnenbänder von der Pfarre Feichten übergeben. Diese sollen ein Symbol des Dankes für die tatkräftige Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Kirchenglocken für die Pfarrkirche von Feichten ausdrücken.

Kundmachung

Wegen Straßen- und Kanalisierungsarbeiten muß der Tramsweg vom Gasthof Haueis bis zum Bahnschranken in der Zeit vom 1. bis zum 10. Juli gesperrt werden. Umleitung erfolgt über das Oberdorf.

Der Bürgermeister

Wirtschaft im Bezirk

Bezirkswirtschaftsschau Landeck

Querschnitt durch die Leistungen der Wirtschaft des Bezirks

Der Neubau einer Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer in Landeck wurde vor rund einem Jahr der Bestimmung übergeben. Ein Teil dieser Bestimmung war es auch, Bindeglied zwischen der Wirtschaft des Bezirks und der Öffentlichkeit zu sein. Im Sinne dieses Auftrages wird nun vom 28. bis zum 30. Juni eine Bezirkswirtschaftsschau veranstaltet, die einen Querschnitt durch die Leistungen und Anliegen der gewerblichen Wirtschaft des Bezirks bietet.

Die Ausstellung ist von Freitag, 28. bis Sonntag 30. Juni jeweils von 9 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Eröffnung erfolgt bereits am Donnerstag durch den Präsidenten der Tiroler Handelskammer, LAbg. Komm. Rat Dr. Carl Reissigl und wird von der Stadtmusikkapelle Landeck umrahmt.

Folgende Ausstellergruppen zeichnen gemeinsam ein umfassendes Bild des Wirtschaftslebens im Bezirk Landeck:

- * Bau- und Baunebengewerbe
- * Nahrungsmittelgewerbe
- * Metallbe- und -verarbeitendes Gewerbe
- * Holzverarbeitendes Gewerbe
- * Raum und Farbe (Tapezierer, Belagsverleger, Maler)
- * Kleidermacher, Friseure, Fotografen, Drogisten, Gerber, Drucker, Gärtner
- * Banken, Versicherungen

Kundmachung

Gem. §26 ff. TROG. wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck am 11.6.1985 beschlossen hat, die Entwürfe der Teilbebauungspläne für das Gebiet Urichstraße / Kreuzbühelgasse / Ödweg sowie Malsersstraße / Malsengasse, ab 1.7.1985 während der Amtsstunden im Rathaus, Zi. Nr. 12, 4 Wochen hindurch, zur allgemeinen Einsichtnahme, aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindegewohners zukommt hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

- * Industrie
- * Güterverkehr, Personenverkehr, Seilbahnen
- * Handel
- * Fremdenverkehr
- * Filmproduktion

Auftakt für das Rahmenprogramm bildet eine Podiumsdiskussion der »Jungen Wirtschaft« im großen Kammersaal zum Thema »Unternehmer sein im Bezirk Landeck«.

Die Wirtschaft des Bezirkes stellt sich also im Rahmen einer Wirtschaftsschau vor. Das berechtigt zur Frage: Woraus besteht die Wirtschaft überhaupt, worin liegt ihre wichtigste Leistung?

Zur Struktur der Wirtschaft

ein paar Zahlen. Von den insgesamt 2.680 Mitgliedern der einzelnen Sektionen gehören 540 dem Gewerbe an, 63 der Industrie, 556 dem Handel, 22 dem Sektor Geld-, Kredit-, Versicherungswirtschaft, 299 dem Verkehr und 1.200 dem Fremdenverkehr.

Von den insgesamt 8.633 Beschäftigten in den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft finden (Stichtag 1.2.1984) 2.431 im Gewerbe, 458 in der Industrie, 1.057 im Handel, 218 im Bereich des Banken- und Versicherungswesens, 1007 im Verkehr und 3.462 im Fremdenverkehr einen Arbeitsplatz. Die gewerbliche Wirtschaft des Bezirkes bildet derzeit

AAB Landeck besuchte heimische Betriebe Lehrlingsfragen diskutiert

Die in den letzten Jahren zur Tradition gewordenen Betriebsbesuche des Landecker AAB bilden einen wesentlichen Erfahrungsschatz der christlichen Arbeitnehmerfunktionäre. Gerade die heutige Wirtschaftslage zeigt, daß Fleiß und Partnerschaft im Betrieb die Arbeitsplätze sichern und die von außen hereingetragenen Konflikte niemandem nützen, sicher zuletzt dem Arbeitnehmer.

Der Landtagsabgeordnete für unseren Bezirk, Mag. Kurt Leitl, forderte erst kürzlich im Tiroler Landtag Maßnahmen zur strukturellen Stärkung der Wirtschaft im Bezirk Landeck, der nach neuester Statistik an die letzte Stelle zurückgefallen ist.

Der erste Besuch des AAB mit AK-Präsident Ekkehard Abendstein galt der Firma Mercedes Netzer, wo die Besucher vom Firmenchef Erwin Netzer und Herrn Mag. Robert Dorn durch den Betrieb geführt wurden. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter und umfaßt den KFZ-Handel, Service und Reparaturen samt Karosseriereparatur und Lackiererei. Auffällig war die großzügige Raumkonzeption mit hellen und freundlichen Arbeitsplätzen. Das Gespräch mit den Facharbeitern war sehr aufschlußreich. In der anschließenden Diskussion standen vor allem die Lehrlingsausbildung, die Marktsituation und die allgemeine

Wirtschaftspolitik im Vordergrund.

Als nächstes Unternehmen besuchte man die Firma Elektro Müller. Firmenchef Ing. Gerhard Müller präsentierte einen gut organisierten Betrieb, in dem fast 80 Mitarbeiter (davon ca. 20 Lehrlinge) ihren Arbeitsplatz haben. Die Verkaufsräume, Büros, Lager, Fertigungs- und Reparaturräume wurden besichtigt und in zahlreichen Gesprächen mit den Mitarbeitern konnten wertvolle Eindrücke gesammelt werden.

VBM Karl Spieß kam auf die Entwicklungschancen des Gewerbes in Landeck zu sprechen und forderte wie schon im Gemeinderat, die Verhandlungen zum Erwerb und der Erschließung der Perfuchsberger Au zu forcieren. Präsident Abendstein und KR Franz Raich werden sich auf Ersuchen Ing. Müllers dafür verwenden, daß künftige Lehrlinge nicht unbedingt während der arbeitsintensivsten Zeit, sondern eher in den Phasen der Auslastungsprobleme, ihre Berufsschule besuchen.

Am Abend berichtete der Präsident Ekkehard Abendstein vor AAB-Funktionären über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Präsident der Tiroler Arbeiterkammer. Die anschließende Diskussion bot die Möglichkeit zu gezielten Anfragen und Stellungnahmen.

rund 1170 Lehrlinge aus.

Neben der Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Bevölkerung des Bezirkes, neben der Leistung auf dem Gebiet der Berufsausbildung ist natürlich auch die Versorgungsleistung der Wirtschaft zu erwähnen und der gesamtwirtschaftliche Ertrag, der in Form von Steuern für die Gemeinden, für Bund und Land anfällt.

Die Wirtschaft des Bezirkes hat mit einer Reihe von Problemen zu kämpfen, das ständige Bestreben auch der zuständigen Organe der Handelskammer geht beispielsweise dahin, den gewerblich-industriellen Sektor im Bezirk weiter zu stärken, man bemüht sich, offene Fragen der Verkehrspolitik zu lösen. Mit Freude darf in diesem Zusammenhang erwähnt werden, daß ein langjähriges Anliegen, die Erichtung der Berufsschule für Hotel- und Gastgewerbeassistenten sowie der kaufmännischen Berufsschule in den letzten Tagen in ein konkretes Stadium gerückt ist und daß das endgültige Projekt aus einer Reihe von Vorschlägen ausgewählt werden konnte.

Insgesamt erhofft sich die Wirtschaft des Bezirkes von dieser Wirtschaftsschau in der Bezirksstelle der Handelskammer, daß sie der Bevölkerung einen noch besseren Einblick in die Leistungskraft der Betriebe der eigenen Wirtschaftsregion vermittelt und daß damit dem bekannten Wort »Die Wirtschaft sind wir alle« Rechnung getragen wird.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung: 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Hausfrauen-Ecke

Ernährung und Gesundheit

Umfangreiche Untersuchungen beweisen, daß zwischen Ernährung und Gesundheit ein klarer Zusammenhang besteht. Es gibt keine Zweifel, daß gute und vernünftige Ernährung unser körperliches und geistiges Wohl entscheidend beeinflusst. Falsche Ernährung schadet unserer Gesundheit — ein Beispiel dafür ist die Verbindung zwischen erhöhtem Verzehr bestimmter Fette und Herz- und Gefäßkrankungen

Dem Thema »Ernährung und Gesundheit« wird immer mehr Aufmerksamkeit gewidmet, was dazu führt, daß auf die Ernährungsgewohnheiten immer bewußter geachtet wird. Um sich wirklich gesundheitsbewußt zu ernähren, sollte man sich über die Bedeutung der Nähr- und Wirkstoffe in unserem Körper im klaren sein. Gesund essen ist eine selbstverständliche Voraussetzung für ein gesundes Leben. Unter dem Begriff »gesund essen« kann man allerdings sehr viel verstehen, und so mancher stellt sich die Frage, woraus die täglichen

Mahlzeiten nun eigentlich bestehen sollen.

Die Nahrung liefert jene Energie, die der Mensch für die Arbeit, für die Aufrechterhaltung der Körpertemperatur und für die Versorgung der verschiedenen Organe braucht. Der Energiebedarf wird in Wärmeeinheiten (Kalorien oder Joule) ausgedrückt. Der Körper kann viel Energie speichern. Fette und Kohlenhydrate (vor allem Zucker) sind wichtige Energieträger. Eiweiß und Wasser sind Baustoffe, während Vitamine und Mineralstoffe verschiedene Körperfunktionen regeln. Sie kommen im Körper nur in geringen Mengen vor und sind voneinander abhängig. Fehlen bestimmte Vitamine oder Mineralstoffe, so treten gesundheitliche Störungen auf (z.B. Anfälligkeit bei Infektionen bei Vitamin-C-Mangel).

Unsere Nahrung besteht aus Kohlenhydraten, Fetten, Eiweiß, Wirkstoffen (= Vitamine und Mineralstoffe), Ballaststoffen, die in Vollkornprodukten enthalten sind und die Verdauungstätigkeit

günstig beeinflussen und Farb-, Duft- sowie Geschmacksstoffen.

Kohlenhydrate werden so genannt, weil sie aus Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff aufgebaut sind. Sie liefern dem Körper vorwiegend Energie. Der tägliche Gesamtenergiebedarf sollte mit 50 — 60% Kohlenhydraten gedeckt werden. Sie sind vorwiegend in pflanzlichen Nahrungsmitteln enthalten (Getreideprodukte, Kartoffel, Hülsenfrüchte und als Zucker in Obst, Honig, Schokolade und Marmelade).

Fette haben einen höheren Energiegehalt als Kohlenhydrate. Sie bestehen aus Glycerin und Fettsäuren, deren Energie beim Abbau im Körper frei wird. Täglich sollten nicht mehr als 30% der Nahrungsenergie durch Fette gedeckt werden. Meist wird jedoch zu viel Fett konsumiert, das zu Übergewicht mit seinen Folgekrankheiten führt. Pflanzliche

Fette sind gesünder als tierische (außer Butter).

Eiweißstoffe, auch Proteine genannt, dienen vor allem dem Wachstum und dem Wiederaufbau von Zellen und Gewebe. Sie bestehen aus Aminosäuren. Einige dieser Aminosäuren sind lebensnotwendig und können nicht selbst vom Körper aufgebaut werden. Deshalb ist eine Zufuhr mit der Nahrung besonders wichtig. Eiweiß ist vor allem in Fleisch, Fisch, Ei, Milch und Milchprodukten enthalten.

Dieser kurze Überblick über das Grundwissen in der Ernährungslehre zeigt auf, wie wichtig die einzelnen Bestandteile der Nahrung für den Körper sind. Eine abwechslungsreiche Kost mit viel Obst und Gemüse garantiert, daß keine Mangelerscheinungen auftreten und die Forderungen des »gesunden Essens« weitgehend erfüllt werden.

(C.L.)

EDV-Ausbildung in Landeck

Erstmals wurde im Bezirk Landeck durch das Wirtschaftsförderungsinstitut eine langfristige EDV - Schulung durchgeführt. Diese Veranstaltungsreihe »Ausbildung zum Organisationsprogrammierer« war in vier Einzelblöcken aufgeteilt:

- Grundlagen der EDV,
- Einführung in die Programmierung,
- BASIC I,
- BASIC II.

Durch diese Aufteilung war es möglich, den Schulungsteilnehmern schrittweise die Kenntnisse der strukturierten Programmierung und des Programmierens in BASIC zu vermitteln.

Die Ausbildung erfolgt auf modernen Mikrocomputern in der Handelsschule Landeck und es wurde großer Wert darauf gelegt, die Schulung möglichst praxisbezogen durchzuführen. So wurden größtenteils Probleme aus der kommerziellen Datenverarbeitung (Buchhaltung, Lohnverrechnung, Fakturierung, Datenverwaltung) behandelt. Als Abschluß der Kursreihe wurde von den Teilnehmern ein umfangreiches Lagerverwaltungsprogramm von der Problemanalyse bis zur Umsetzung in ein lauffähiges BASIC - Programm selbst erarbeitet.

Die Abschlußprüfung zum »EDV-Fachmann als Organisationsprogrammierer für Mikrocomputer« in der Programmiersprache BASIC wurde vor einer Prüfungskommission des Wirtschaftsförderungsinstitutes abgehalten, die sich über die Leistungen der Prüflinge sehr beeindruckt zeigte und dem Kursleiter Mag. Jörg Buratti Dank und Anerkennung für seine hervorragende Ausbildung der Schulungsteilnehmer aussprach.

Folgende Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen: Reinhard Köll, Imst; Hubert Larcher, Tösens; Herbert Nyffenegger, Zams; Bruno Pfeifer, Mathon; Bernhard Scherl, Landeck; Guido Schmid, Imst; Wolfgang Suchentrunk, Zams; Klaus Schuler, Zams; Edwin Scherl, Schnann.

Aufgrund des großen Erfolges dieser Ausbildung wird das WIFI im Schulungsjahr 1985/86 diese Veranstaltungsreihe in Landeck wiederholen (Beginn: September 1985). Nähere Informationen und ein Informationsblatt erhalten Sie in der Handelskammer Landeck, Tel. Nr. 05442-4440. Aufgrund des großen Andrangs zu diesem Kurs ersuchen wir Interessierte um frühzeitige Anmeldung.

Nu-Hausfrau!

*Bin heint schu alt und olli nou asou
a unnützes Wöise,
a »Nu-Hausfrau«, dia fuchtlit mitn Böise.
Sou nöibebei 8 Kind'r auziache
war für mi kua G'frött,
honn ja an mei'r Muater
a guate Lehrmoasterin kött.
Ja und, daß uam als »Nu-Hausfrau«
tuat it longweilig weare,
muaßt's Löibe von dr guat Seite nemme
und orbete gear.
»Orbete als Hobby«, döis muascht tia,
noche isch die mindest Dreckorbet ou nou schia«.
Koche, wasche, putze, flicke,
gartne, Stoll glah, Socke stricke,
Aushilfslehrer für d'Kinder sei,
i wett, es follt mr it alls ei.
Schu als jungs Madle hat i gear,
wölle a Kroneschwester weare.
Bin woll uane gwoare, lei ohne Diplom,
zeerst hobe g'sorgt d'Kindr,
und noch dr kronk Monn.
Oft denk i miar sou im Stille,
dr Herrgott tuat uam decht olle Wünsch erfülle!
D'Kindr sei holbweg'r grote (geraten)
und döis dunkt mi fei,
daß meine Weibrleit ou olls
glückliche »Nu-Hausfraue« sei.
Hanni Kraxner*



Unsere liebe Goti, Frau Frieda Gitterle in Schönwies, feiert am 4. Juli ihren 50. Geburtstag. Die Patenkinder Ursula und Claudia wünschen Dir recht viel Glück und Gottes Segen. Wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast.

Klettersteig auf die Plamorter Spitze in Nauders wird eröffnet

In Nauders wird am kommenden Sonntag, 30. Juni 1985, der Klettersteig auf die Plamorter Spitze eröffnet. Die Errichtung des Klettersteiges wurde von Ludwig Thoma angeregt und in den vergangenen Wochen nach umfangreichen Vorarbeiten verwirklicht. Material- und Arbeitskosten teilten sich der Fremdenverkehrsverband Nauders und die Nauderer Bergbahnen. Die Ausführung der Montagearbeiten

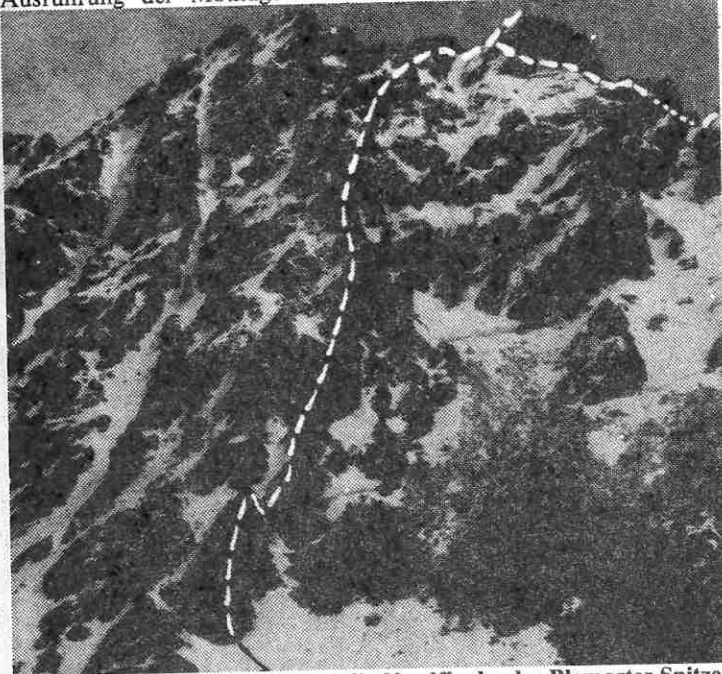
lag in den Händen eines kleinen Arbeitstrupps, dem Bergführer Karl Klinec, weiters Waldegger Sepp, Jung Karl und Mandl Hans angehörten. Schwierigkeiten bereiteten die Witterungsverhältnisse. Wöchentlich zwei- bis dreimal gab es Neuschnee, der die Arbeiten erschwerte oder unmöglich machte. Der Klettersteig führt in hochalpine Regionen, nahe an die Dreitausendmetermarke heran! Das Material und

die Geräte (Stromaggregat und Bohrmaschine, Seile u.a.) wurden per Hubschrauber transportiert.

Ausgangspunkt für die Begehung des Klettersteiges ist die Bergstation der Bergkastel-Seilbahn. Von hier aus führt ein markierter Steig über den Bergkastelboden ins Nauderer Goaßloch, das von einem gewaltigen Blockgletscher ausgefüllt ist. Der Einstieg des Klettersteiges befindet sich am Fuß eines Felsornes, der sich vom Gipfel herabzieht. Die Route des Klettersteiges führt über diesen Sporn mit teilweise senkrechten Wänden, scharfen Graten und Türmen zum Gipfel der Plamorterspitze (2.982m). Auf das Anbringen von Eisenbügeln und Leitern wurde bewußt verzichtet. Der Klettersteig ist als sehr schwierig einzustufen. Die Höhe erschwerte die Begehung zusätzlich! Für den Abstieg wurde der Grat westlich des Plamorter Gipfels bis zur markanten Scharfe versichert. Von hier steigt man (ohne Sicherung) über steile Geröllrinnen, die bis in den Sommer hinein schneebedeckt sind, ins Nauderer Goaßloch ab.

Programm für die Eröffnung am Sonntag, 30. Juni 1985:

Ab 8 Uhr: Auffahrt mit der Seilbahn, ca. 10 Uhr beim Einstieg Übergabe und Eröffnung des Steiges, anschließend erste Begehung, am Nachmittag gemütliches Beisammensein im Bergrestaurant Bergkastel.



Blick vom Bergkastelboden auf die Nordflanke der Plamorter Spitze, aufgebaut aus dunklem Tonalitgneis. Weiß strichliert der versicherte Klettersteig »Tiroler Weg«. Rechts oben die Gratquerung zum Abstieg.
Foto: L. Thoma

Achtung

Da es mir nicht möglich ist, jeder einzeln abzusagen, möchte ich auf diesem Weg all jenen Mädchen, welchen ich irrtümlich falsche Hoffnungen gemacht habe, mitteilen, daß mir eine Fortführung dieser Beziehung ab 29.6.1985 umständehalber nicht mehr gestattet ist.

Joe Graber

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 4.7.1985, von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15, statt.



An Mathilde Zangerl, Perfuchs:

Zu Deinem 73. Geburtstag am 2. Juli wünschen Dir, liebe Mama und allerbeste Oma viel Glück und besonders Gesundheit, denn wir haben Dich sehr lieb,

Deine Greti und Peter,
Deine Enkel Andrea mit Mario, Yvonne mit Dietmar und Dein Patrick

Hugo Vorhofer zum Gedenken



Kürzlich wurde unter großer Anteilnahme einer der ganz Großen des Österreichischen Alpenvereines, Hugo Vorhofer, im Alter von 77 Jahren zu Grabe getragen.

Wir verlieren mit Hugo Vorhofer nicht nur einen echten Bergkameraden und großartigen Bergsteiger, sondern im besonderen einen Idealisten des Österreichischen Alpenvereines.

Ein halbes Jahrhundert war er Mitglied der Sektion Landeck. Als solches war er jener Begeisterte, dem das Bergsteigen ein Leben bedeutete. Er kannte die Alpen zu seiner Zeit wie kein anderer bei uns im Oberland und eroberte Gipfel und Wände aller Schwierigkeitsgrade. Viel bedeutete Hugo auch das Schibergsteigen. So ist es auch nicht verwunderlich, daß er noch im vergangenen Winter, obwohl von der Krankheit schon schwer gezeichnet, mit seinen Senioren - Kameraden am Venet die letzten Schwünge zog.

Besonders ans Herz gewachsen waren unserem Kameraden Hugo die Steinseehütte und alle die Kletterführer rund um sie.

Schon sehr früh stellte er sich als Jugendführer in den Dienst des ÖAV und übernahm mit viel Umsicht als langjähriger Hüttenwart die Steinseehütte, wo er sich maßgeblich an den Zu- und Erweiterungsbauten nach dem Krieg große Verdienste erwarb. Dem Ausschuß der Sektion Landeck diente er aber auch als 2. Vorsitzender und bis zuletzt als Ältestenrat, dies alles durch mehrere Jahrzehnte. Als selbstloser Kamerad stellte er sich auch schon sehr früh in den Dienst des Bergrettungswesens und war 1953 mit Hans Jöchler als Gründungsmitglied der heutigen Bergrettung an vorderster Front. 1968 wurde er deren Obmann und für seine besonderen Verdienste 1972 zum Ehrenmitglied. Erst im Jahre 1982 legte er diese aufopferungsvolle

Aufgabe in jüngere Hände und erhielt die Ernennung zum Ehrenobmann auf Lebenszeiten.

So stehen wir als Kameraden voll tiefer Trauer an seinem Grabe, um schlicht zu danken für seine große Menschlichkeit, für seine Opferbereitschaft, für sein Vorbild in den Bergen, besonders aber für seine Freundschaft und Kameradschaft. Lieber Hugo, sie sind alle bei Dir: Deine Bergsteiger, Deine Bergrettungsmänner, Deine Senioren am Venet — alle, die mit Dir unsere Berge lieben gelernt haben. In uns lebst Du weiter, wie Du für uns warst, unerschütterlich treu.

Wir verneigen uns in Ehrfurcht vor Hugo Vorhofer, vor einem stillen, aber ganz großen Landecker.

Robert Schrott,
Erster Vorsitzender

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Erstes Schloßkonzert mit dem Wiener Barocktrio

Am Sonntag, 30. Juni 1985, 20 Uhr, findet in der Gotischen Halle von Schloß Landeck das erste diesjährige Schloßkonzert mit ausgezeichneten Solisten statt, die sich zum Wiener Barocktrio zusammengefunden haben.

Der Blockflötenspieler Helmut Schaller stammt aus der bekannten Linzer Musikerfamilie. Er reiste schon als Kind mit der Blockflöte solistisch durch ganz Mitteleuropa. Heute ist er Professor für Blockflöte an der Musikhochschule Wien, ist Mitglied verschiedenster Ensembles im In- und Ausland und leitet auch Sommerkurse für Blockflöte in der BRD.

Eva Landkammer spielt Barockcello. Sie ist Wienerin, studierte in Wien und Düsseldorf, war Cellistin im ORF-Orchester und beschäftigte sich seither in-

tensiv mit dem Barockcello. Sie ist Mitglied der Wiener Bachsolisten und ist Professorin am Konservatorium der Stadt Wien.

Der Cembalist Michael Kapsner studierte an der Wiener Musikhochschule Klavier, Orgel, Komposition und Dirigieren.

Das in Landeck gespielte Konzertprogramm umfaßt Kompositionen von Telemann, Händel, J. Christoph Bach, Vivaldi und als Krönung Musik von Johann Sebastian Bach.



Franz Holzer stellt in der Galerie S aus

Franz Holzer's künstlerischer Werdegang begann eigentlich in Kanada. Geboren 1946 in Puchberg/Schneeberg, Ausbildung im Gastgewerbe in Wien, danach berufliche und studienorientierte Wanderjahre, die ihn durch Deutschland, Italien, die Schweiz und nach Kanada führten. In Toronto erhielt er eine zweijährige malerische Ausbildung bei John Pall.

Von dort zurückgekehrt wurde Tirol endgültig zu seiner Wahlheimat. Holzer möchte sich als Autodiktat verstanden wissen, seine Arbeiten entstehen spontan und expressiv mit einer Kontrolle in bezug auf Komposition, und das ganze Werk zielt nicht auf den Eindruck in der Natur, son-

dern auf den Ausdruck der Empfindungen. Seine Bilder bleiben immer Zeichen eines eigenen Fertigungsprozesses, und er verweist damit direkt auf die normenbrechende der ihm zugrunde liegenden künstlerischen Handlungen. In seinen Werken spürt man, daß Kreativität immer ein psychologisches Phänomen und daß Kunst immer eine zustandsgebundene Äußerung ist.

Nach mehreren Ausstellungen in Niagara Falls, Vares, Chiavare, Wien, Hochfilzen, Fieberbrunn, Innsbruck und Kirchberg stellt sich Franz Holzer nun in der Galerie S in Landeck vor. Die Vernissage findet am Freitag, den 5. Juli 1985 um 19 Uhr statt, wozu alle Kunstfreunde recht herzlich eingeladen sind.

»Eats meats wets«

Konzert im »inntakt«

Für die »Eats meats wets« Tournee 1985 hat Saxofonist Roiland Schaeffer neben dem bereits bestens bekannten Trommler Paramashivam auch seinen Nadhaswaramlehrer Karupaia eingeladen. Dieser Entschluß reifte nach mehreren vielbeachteten Auftritten beim südindischen Hindu- und Mslemfestivals. Schaeffers Bestreben ist es, die Karnatische Nadhaswarammusik möglichst originalgetreu auf der

diesjährigen Tournee hier im Westen zu präsentieren. Mit dem Embryo-Musiker Roman Bunka aus Oud und elektrischer Gitarre wird das musikalische Spektrum durch Einflüsse Arabischer Musik erweitert.

Instrumente:

Nadhaswaram, eine ca. ein Meter lange Schalmei aus schwarzem Edelmholz, deren Ton mit einem Doppelrohrblatt (Schi-

wali) erzeugt wird. Traditionsgemäß wird es im Duo gespielt und von einer Schrutti (liegender Orgelton) begleitet.

Thavil ist eine beidseitig gespannte große Trommel, deren tiefes Baßfell mit einem Stock gespielt wird, während man die hohe Seite mit Fingerkappen aus Reis, Zement und Eier in atemberaubender Schnelligkeit bearbeitet.

Oud bedeutet auf arabisch

Holz. Die mit fünf Doppelsaiten bespannte Laute wird als Mutter der Gitarre angesehen.

Saxofon wurde Ende des 19ten Jahrhunderts von Adolphe Sax erfunden und fand zunächst Verwendung in Militärkapellen. Heute dominierendes Soloinstrument des Jazz.

Das Konzert findet am Freitag, 28. Juni um 20.30 Uhr im Landecker Jugend- und Kulturzentrum »inntakt« statt.

Veranstaltungen in Nauders

28.-30. Juni, Zeltfest des Tennisclubs Nauders,

28. Juni, Laternenwanderung auf den Riatschhof, Abmarsch vom FV-Amt um 21.15 Uhr, Holzlaternen werden bereitgestellt

30. Juni, Platzkonzert der Musikkapelle Nauders um 20.30 Uhr

1. Juli, Wanderung Höhenweg/Ferminzkopf, 2.410 m, Treffpunkt Bergkastelseilbahn um 8.45 Uhr, kostenlos geführte Wanderung

3. und 6. Juli, Schloßmuseum-besichtigung um 14 Uhr im Schloß Naudersberg, Führung ca. 1 1/2 Stunden

Bezirksmusikschule Landeck

Am Sonntag, dem 30. Juni 1985 veranstaltet die Bezirksmu-

sikschule Landeck ihr 2. Abschlußkonzert. Beginn um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck. Zur Auf-führung gelangen Werke von W.A. Mozart, Bedford, Demachi, Banco, König, Davis, Susato und vielen anderen.

Sänger- und Musikantenhuangert

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangert am Montag, dem 1. Juli im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

Platzkonzert in Perjen

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen lädt am Freitag, dem 28.6.1985 um 20 Uhr zum Platzkonzert beim Gasthof Nußbaum.

Landestreffen der Tiroler Senioren

Am vergangenen Sonntag fand in Seefeld das Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes statt. In der Nähe der Seekapelle wurde eine Feldmesse gefeiert, der Ansprachen, unter anderem von Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer, sowie Ehrungen folgten.

Funktionäre des Seniorenbundes wurden für ihre Mitarbeit und besonderen Verdienste ausgezeichnet.

Obmann Hans Schrötter, Frau Pepi Walch und Wanderführer Georg Thurner aus Landeck wurde die bronzene Ehrennadel überreicht.

Veranstaltungen des FVV Landeck

Freitag, 28.6. um 9 Uhr: Geführte Bergwanderung zum Venet (Gipfelkreuz), 20.30 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Perjen, Eintritt frei

Freitag, 28.6. - Sonntag, 30.6.: Dorffest der Musikkapelle Stanz (75 Jahre) in Stanz

Sonntag, 30.6., 20 Uhr: Schloßkonzert in der Schloßhalle

Mittwoch, 3.7. um 20.30 Uhr: Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck.

Täglich von 10 bis 17 Uhr: Schloßmuseum, Landeck - Heimatkundliches Bezirksmuseum, Internationale Kunstaussstellung »Prisma«.

Dienstag - Freitag, Galerie Elefant, Malserstr. 62, 17 bis 19 Uhr oder telefonische Vereinbarung Nr. 3689/2670-1/2723, Sommerausstellung.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Wallfahrt

Am Sonntag, dem 7. Juli 1985 findet eine Wallfahrt zum Loreto Kind nach Salzburg und nach Arnsdorf Maria Mösl zur Krankensegnung durch den bekannten Segenspater Bernhard Kunst aus Aichkirchen statt.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 5 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Tel. 05442-31453 oder Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Bitte Reisepaß nicht vergessen.

STANDES-NACHRICHTEN

Landeck:

Heirat: 20.6. Peter Paul Schuler, Stanz und Berthilde Johanna Siegle, Pians.

Sterbefall: 20.6. Adolf Josef Zangerle, Hohenems, geb. 1938.

St. Anton:

Heirat: 21.6. Herbert Gstöhl, Götzis und Mösmer Elisabeth, St. Anton.

Kappl:

Heirat: 21.6. Dr. Peter Josef Zangerle, Kappl und Mag. Rudiger Bernadette, Kappl.

Prutz:

Heirat: 21.6. Gfall Werner Rudolf, Kaunertal und Hafele Angelika Maria, Kaunerberg.

Nauders:

Heirat: 23.6. Rudigier Josef und Pali Frieda, Nauders, Rudigier Alois und Pali Rita, Nauders.

Zams:

Geburten: 14.6. Bischof Lisa Maritta, Imst, Ladner Diana Caroline, Ischgl, 15.6. Weber Stefan Manfred, Zams, 16.6. Eckhart Bianca Verena, Kaunertal, Hechenblaickner Martin Peter, Zams, 17.6. Griesser Bernhard Alfred, Pians, Wechner Viktoria Diana, Kappl, Zauser Reinhard, See, 19.6. Schlatter Markus Thomas, Fließ, Regensburger Beate, Pfunds, Purtscher Christoph, Tösens, 20.6. Demirel Sevgi, Ischgl, 21.6. Juen Andreas, Fließ.

Sterbefälle: 15.6. Schatz Maria Elisabeth, Roppen, Deisenberger Anton, Landeck, 16.6. Ladner Susanne, Fließ, 17.6. Rudig Stefan Alois, Zams, 19.6. Hasslwanger Anna, Landeck, 20.6. Schmid Alois, Ötz, 21.6. Vorhofer Hugo Alfred, Landeck.

Heirat: 22.6. Zangerl Herbert Josef, Zams und Jörg Edith Theresia, Grins.

Waldfest der FFW Mathon

Am kommenden Wochenende veranstaltet die FFW Mathon ein Waldfest. Programm:

Samstag, 29. Juni, 20 Uhr Tanz und Stimmung mit dem Mario-Quintett

Sonntag, 30. Juni, 9 Uhr Feldmesse und Einweihung des neuen Feuerwehrautos. Anschließend Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Ischgl. 14 Uhr Nachmittagskonzert, 19 Uhr Unterhaltung mit dem »Trio-Tirol«.

Bei schlechter Witterung wird das Waldfest auf den 6. und 7. Juli verschoben.

ÖVP Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiohmann Mag. Kurt Leitl am Montag, 1. Juli 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, 2. Juli 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Autoweihe

Der Pfarrgemeinderat der Stadtpfarrkirche Landeck und die Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC führen am Sonntag, dem 30. Juni 1985 um 10 Uhr vor der Hauptschule Landeck gemeinsam eine Autoweihe durch. Alle Autofahrer sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Zeltfest in der Fließerau

Die Musikkapelle Fließ lädt zu ihrem Zeltfest vom 28.6. bis 30.6.1985 in der Fließerau.

Programm:

Freitag: 20.30 Uhr: Eröffnung anschl. Tanz mit den Tiroler Nachtschwärmern

Samstag, 20.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit den durch Rundfunk und Fernsehen bekannten Viller Spatzen

Sonntag, 10.30 Uhr: Feldmesse auf dem Sportplatz, zelebriert v. Pfarrer Hubert Rietzler, musikalische Umrahmung MK-Grins, anschl. Konzert der Musikkapelle Grins, 15 Uhr Konzert der Musikkapelle Nauders, 16.15 Uhr Konzert der Musikkapelle Piller, 17.30 Uhr Konzert der Musikkapelle Fendels, anschl. Tanz und Ausklang mit dem Obergricht Sextett.

Die Musikkapelle hat für Sie einen kostenlosen Pendelverkehr zwischen Fließ - Fließerau und zwischen Landeck (Autobahnhof; Abfahrt 20.30 Uhr) - Fließerau eingerichtet.

Priesterjubiläum in Bruggen

Zum 25jährigen Priesterjubiläum von Pater Michael Krismer aus Landeck/Bruggen werden alle Freunde der Pfarrgemeinde Bruggen herzlich eingeladen. Samstag, 29. Juni: 19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, anschließend Pfarrfest, Sonntag, 30. Juni: 9 Uhr Festgottesdienst.

SPÖ Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ Bezirksobmann, Abgeordneten zum Nationalrat, Mag. Walter Guggenberger findet am Montag, dem 1. Juli 1985 von 9 bis 11 Uhr im SPÖ Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, statt.



Unsere nächste Tagesfahrt am Dienstag, dem 9. Juli 1985 bringt uns in das Außerfern Gebiet. Endstation ist der Vilsalpsee. Das Mittagessen werden wir in Grän einnehmen. Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium um 8.30 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 8.40 Uhr. Ankunft in Landeck ungefähr 19.00 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 5. Juli 1985, 12 Uhr entgegengenommen.

Anlässlich unserer Fahrt in das Burgenland wurden von unserem Hobby Fotografen Willi Hartl insgesamt 34 Farbaufnahmen angefertigt, die in einem Album nach Nummern geordnet beim Kiosk Matt zur Einsicht und gegen Bezahlung von S 10.— je Foto aufliegen.

Alpenregionstreffen der Schützen

Sterzing in Südtirol rüstet sich für das VIII. Alpenregionstreffen der Schützen am Sonntag, den 7. Juli 1985.

Bereits 3700 Schützen aus Bayern, Nord- und Südtirol haben ihr Kommen in die Fuggerstadt Sterzing zugesichert. Am gigantischen Festumzug, der am Sonntag, den 7. Juli um ca. 12 Uhr gestartet wird, werden über zehn Musikkapellen die vielen Schützen in ihren farbenprächtigen Trachten begleiten. Der Umzug führt durch die schöne Sterzinger Innenstadt mit Defilierung »links« vor dem gotischen Rathaus. Als Ehrenkompanie wird die Schützenkompanie aus Sterzings Schwesterstadt, Kitzbühel

in Nordtirol mit der Ehrenkapelle Kirchberg i.T. erwartet.

Auskünfte erteilt das Fremdenverkehrsamt Sterzing (0472-65325).

Dorffest in Nauders

Der Tennisclub Nauders veranstaltet vom 28. bis zum 30.6.1985 im Festzelt ein Dorffest.

Festprogramm:

Freitag, 28. Juni:

19 Uhr - 1.30 Uhr Musik mit den »Kastelruther Spatzen« aus Südtirol.

Samstag, 29. Juni:

19 Uhr - 1.30 Uhr Tanz mit den »Telfer Buam«, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen

Sonntag, 30. Juni:

10.30 Uhr Frühschoppen in der Musikkapelle Nauders, 1-7 Uhr Luftballonsteigen (Briefpost für Kinder), 14.30 Uhr bis 17 Uhr Unterhaltung mit dem »Alpenduo« aus Nauders.

Eintritt: Freitag und Samstag S 50.—, Sonntag frei. Spezialitäten vom Holzkohlengrill.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Tennisclub Nauders.

Jahreshauptversammlung

Der Verein der Eltern und Förderer am Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium Landeck lädt am Dienstag, den 2.7.1985 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Bierkeller in Landeck ein.

Tagesordnung

Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit;

Bericht des Obmannes; des Direktors; des Kassiers; der Rechnungsprüfer; Entlastung des Vorstandes; Neuwahlen; Festsetzung des Mitgliedsbeitrages; Beschlußfassung über eingegangene Anträge; Allfälliges; Vorführung des Films »Jahreszeugnis« durch den Drehbuchautor und Regisseur Friedrich Christoph Schmidt.

Anträge, die bei der Hauptversammlung behandelt werden sollen, sind schriftlich vor dem Beginn der Hauptversammlung beim Obmann einzubringen. Die Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig.

Auf Grund des satzungsgemäßen Ausscheidens des Obmannes, des Obmannstellvertreters und des Schriftführers werden alle Mitglieder, die zukünftig im Vorstand mitarbeiten wollen, ganz besonders eingeladen.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30.6.1985

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Frieden Thomas,
Landeck, Tel.: 05442/3618

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:
Dr. Thöni Walter, Sprengel-
arzt,
Galtür, Tel. 05443-276

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:
Dr. Knierzinger Josef,
St. Anton a.A. 20, Tel.: 05446/2828

Sanitätssprengel Oberes Gericht:
Hauptdienst: Sa 7 bis Mo 7 Uhr für Prutz/Ried:
Dr. Schalber Josef, Serfaus 2 d, Tel. 05476/6544 für Nauders-Pfunds:
Dr. Öttl Hans, Nauders 221, Tel. 05473-500
Ordinationsdienst: Sa 7 bis 12 Uhr
Dr. Köhle Alois,
Sprengelarzt, Ried,
Tel. 05472/6276

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl, 05444/237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30.6.1985

Imst und Landeck:
Dr. Günther Rinner,
Stanz, Stampfle 77,
Tel. 05442/4343
Sa und So von 9 bis 11 Uhr

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30.6.1985

Bezirk Landeck:
30.6. Dr. Josef Wibmer,
Landeck, Tel. 05442-4233



Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 30.6.1985, 6.30 Uhr Frühmesse für Walter Seiwald, 9 Uhr Hl. Amt für Johann Paul Sailer, 10 Uhr Autoweihung vor der HS, 11 Uhr Kindermesse für Blasius und Emma Hittler, 19.30 Uhr Abendmesse für Paula Schwarz geb. Gigele

Montag, 1.7.1985, 7 Uhr Frühmesse für Ida und Josef Jöchler
Dienstag, 2.7.1985, Fest Maria Heimsuchung, 7 Uhr Frühmesse für Rudolf Hainz

Mittwoch, 3.7.1985, Fest des Hl. Thomas, Apostel Jesu, 7 Uhr Frühmesse für Rudolf und Agathe Rimml, 8 Uhr Beichte der HS, 19.30 Uhr Abendmesse für Johann, Franziska Paradisch und Franziska Vorhofer

Donnerstag, 4.7.1985, Gedächtnis des Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg +973, 7 Uhr Schülermesse für Ernst Ganglberger und Adalbert Tschoder, 8 Uhr Schlußgottesdienst der HS, 9 Uhr Beichte der VS, 19.30 Uhr Hl. Stunde für geistl. Berufe

Freitag 5.7.1985, Herz Jesu Freitag im Juli, 7 Uhr Frühmesse für Karolina und Peter Schindl, 8 Uhr Schlußgottesdienst der VS, 19.30 Uhr Abendmesse für Kajetan Divan

Samstag, 6.7.1985, Gedächtnis der Hl. Maria Goretti von Nettuno +1902, 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, Krankenversehgang, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Robert Kues

Sonntag, 7.7.1985, 6.30 Uhr Frühmesse für Fam. Auer-Hirschhuber, 9 Uhr Gottesdienst z. Bezirksmusikfest vor der HS, 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Karolina Albertini, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Antonia Lami geb. Gurschler

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30.6.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Aloisa Stubenböck und für Josef Wullinger, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

und für Alexander Sprenger, 1. Jhm., 19 Uhr Hl. Messe für Anna Scherl und für Ernst und Antonia Schöpf

Montag, 1.7.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. Althaler und für Anna Vikoler Jhm.

Dienstag, 2.7.1985, Maria Heimsuchung, 7.15 Uhr Hl. Messe für Martina Hofer und für Martin Fleisch

Mittwoch, 3.7.1985, Hl. Thomas, Apostel, 7.15 Uhr Hl. Messe für Hermann Peer, 19 Uhr Kindermesse für Verstorbene der Familie Kurz

Donnerstag, 4.7.1985, Hl. Elisabeth, Hl. Ulrich, 7.15 Uhr Hl. Messe für Hans Hauser und Norbert Kathrein Jhm. und für Maria Matt

Freitag, 5.7.1985, Herz Jesu Freitag - Hl. Antonius Maria Zaccaria, 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Putz, 19 Uhr Familienmesse für Rosa Pfisterer

Samstag, 6.7.1985, Hl. Maria Goretti, 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann Paul und Paulina Seiler, 19 Uhr Vorabendmesse für Erich Tiefenbrunn und für Johann und Rudolf Zangerl

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30.6.1985, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Karl Bucher, 19.30 Uhr Hl. Messe für Peter Neuner

Montag, 1.7.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Josef Walch

Dienstag 2.7.1985, Fest Mariä Heimsuchung, 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene Abler
Mittwoch, 3.7.1985, Hl. Apostel Thomas, 8 Uhr Hl. Messe für Alois Auer

Donnerstag, 4.7.1985, 17 Uhr Kindermesse für Hildegard Pfeifer

Freitag, 5.7.1985, Herz Jesu Freitag (Krankenkommunion), 8.45 Uhr Schlußgottesdienst, Hl. Messe für Maria Bated, 9.30 Uhr Hl. Amt für Peter und Anna Steiner mit Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 6.7.1985, Hl. Maria Goretti, Herz Mariä Samstag, 6 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7 Uhr Hl. Messe für Aloisia Thöni, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 30.6.1985, 8.30 Uhr Jahresamt für Maria Hammerl, 10.30 Uhr Dankgottesdienst nach 50 Priesterjahren, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 1.7.1985, 7.15 Uhr Jahresmesse für Ludwig Ladner, 10 Uhr Betstunde der Frauen um geistliche Berufe und für die Kranken

Dienstag, 2.7.1985, Fest Mariä Heimsuchung, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Hedwig Gstir - Frauenmesse

Mittwoch, 3.7.1985, Fest des Hl. Apostels Thomas, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Adele Venier

Donnerstag, 4.7.1985, Hl. Ulrich, 7.45 Uhr Hl. Messe der Hauptschule zum Schulende als Jahresmesse für Josefa und Anna Mark, 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Ötzbrugger und Hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe

Freitag, 5.7.1985, Herz Jesu Freitag mit dem Pfarrcaritasopfer, 8 Uhr Hl. Messe der Volksschule zum Schulende für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Hl. Messe in Schweighof nach Meinung Plangger

Samstag, 6.7.1985, Priester-samstag, 7.15 Uhr Jahresmesse für Dr. Karl Kecht, 19.30 Uhr Jahresamt für Gustav und Otilie Degasperri

Sonntag, 7.7.1985, 8.30 Uhr Jahresamt für Adolf und Mathilde Wachter, 10.30 Uhr Jahresamt für Gottfried und Katharina Prieth, 19.30 Uhr Segenandacht.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 30.6.1985, 9.30 Uhr Landeck

Sonntag, 7.7.1985, 9 Uhr Imst

Christliche Gemeinde

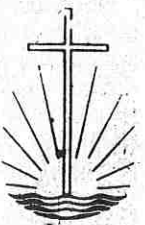
Spenglergasse 1, Landeck
Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr.

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga Titelkampf in der I. Klasse offen

St. Anton steht als Meister in der II. Klasse endgültig fest

Drei Spiele der 6. Runde der Oberlandliga fielen dem schlechten Wetter zum Opfer. Da Pfunds im Spiel gegen Strengen einen Punkt abgab, ist der Titelkampf wieder spannend geworden. Die Verfolger Fließ und Kappl haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, den Meistertitel zu erringen. Fließ hat mit Spielen gegen Kappl, Pfunds und Kaunertal sicherlich das schwierigste Restprogramm. Pfunds hat neben Fließ noch Grins und Lok Landeck auf dem Programm. Eine Vorentscheidung könnte sicher in der vorletzten Runde im Spiel Pfunds — Fließ fallen. Auch Kappl hat durchaus noch Chancen, vorausgesetzt, die Spiele gegen Fließ, Pettneu und Lok Landeck werden gewonnen.

In der 2. Klasse befindet sich der FC See weiterhin im Aufwind. Mit dem 3:0 Sieg über Nauders hat die Mannschaft endgültig den Anschluß an das Mittelfeld gefunden.

Durch den neuerlichen Umfaller von Tösens steht nun St. Anton endgültig als Meister fest. Gespannt kann man auf das Antreten der Antoner in See am kommenden Wochenende sein. Die Paznauner haben sich fest vorgenommen, dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer die erste Niederlage zuzufügen.

I. Klasse:

Pfunds - Strengen 2:2 (1:1)

Wiederum mußte Tabellenführer Pfunds einen Punkt abgeben. Vorerst verlief alles programmgemäß. Durch ein Eigentor der Gäste gingen die Pfunds mit 1:0 in Führung. Bereits im Gegenstoß aber glich Pircher Reinhard aus. Nun folgten stürmische Angriffe der Gastgeber, doch mit etwas Glück konnten die Strengener ihr Gehäuse reinhalten. Zudem verhinderte die Torstange Torerfolge der Pfunds.

Nach der Pause gingen dann die Gäste durch einen von Mungenast Bernhard verwandelten Elfmeter sogar mit 2:1 in Führung. In der 75. Minute stellte schließlich Patsch Helmut den Endstand von 2:2 her.

Kaunertal - Pians 2:1 (2:0)

Mit gesteigertem Selbstvertrauen durch die Punktegewinne gegen Pfunds und Kappl gingen die

Kaunertaler in dieses Spiel und erzielten von Beginn an eine Feldüberlegenheit gegen die Gäste aus Pians. Bereits in der 20. Minute erzielte dann Larcher Peter mit einem Weitschuß das 1:0.

In der 35. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Eckhart Erwin ging energisch durch, und seinen Paß verwandelte Stadlwieser Hubert zum 2:0. Auch in der 2. Spielhälfte hatten die Kaunertaler den Gegner jederzeit im Griff. In der vorletzten Spielminute gelang den Gästen aus Pians zwar durch Kathrein Richard eine Resultatsverbesserung, die beiden Punkte aber blieben im Kaunertal. In einem Vorspiel siegte die Kaunertaler Schüler über die Schüler aus Pfunds mit 5:0.

In einem Spiel der Schülermeisterschaft siegte Kappl gegen Grins mit 12:2. Die Tore für die Sieger erzielten Waibl Richard (5), Hauser Rainer (3), Jehle Siegmund (2), Kleinheinz Daniel und Wechner Peter.

Tabelle 1. Klasse:

1. Pfunds	13 38:18	+20 21
2. Fließ	13 42:19	+23 19
3. Kappl	12 47	+19 16
4. Strengen	13 39:34	+5 15
5. Pettneu	13 33:39	-6 12
6. Kaunertal	13 24:30	-6 11
7. Pians	13 29:35	-6 10
8. Lok Landeck	13 18:46	-28 7
9. Grins	13 21:42	-21 5

II. Klasse:

See - Nauders 3:0 (2:0)

Prächtige Stimmung auf dem Fußballplatz in See. Rund 150 Zuschauer waren gekommen und konnten einen verdienten 3:0 Sieg über Nauders erleben. Die ersatzgeschwächten Nauderer konnten nur in der Anfangsphase das Spiel offen gestalten. Nach einem Stangenschuß der Gäste in der 12. Minute übernahmen aber die Gastgeber das Kommando, und in der 30. Minute brachte Schmid Bernhard See in Führung. In der 40. Minute war es dann Taschler Rudi, der den Ball zum 2:0 unter die Latte knallte.

In der 2. Spielhälfte verflachte die Partie. See ging kein Risiko mehr ein, und die Nauderer waren nicht in der Lage, mehr Druck zu erzeugen. Nochmals kam Hoffnung bei den Gästen auf, als der Schiedsrichter auf

Elfmeter entschied, doch auch diese Chance konnte nicht genutzt werden.

In der 83. Minute erzielte dann noch Schmid Bernhard den Endstand von 3:0. See feierte damit in der Frühjahrsrunde den 4. Sieg in ununterbrochener Reihenfolge.

Ried - Tösens 4:1 (2:1)

Vor rund 50 Zuschauern und bei leichtem Regen entwickelte sich unter der guten Leitung von Schiedsrichter Sordo ein flottes Spiel. Schon in der Anfangsphase übernahm der SV Ried das Kommando und arbeitete einige gute Chancen heraus. In der 17. Minute schloß Waldhart Reinhard eine schöne Kombination mit einem scharfen Schuß unter die Querlatte zum 1:0 ab. In der Folge schnürte die Heimmannschaft den Tabellenzweiten in der eigenen Spielhälfte ein, und in der 32. Minute erzielte Winkler Peter nach einer schönen Einzelaktion das 2:0.

Völlig überraschend glückte den Gästen noch vor der Pause der Anschlußtreffer. Nach dem Seitenwechsel das selbe Bild. Der SV Ried stürmte, doch die besten Chancen konnten vorerst nicht genutzt werden. In der 65. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Lutt Hermann erzielte nach einer Flanke per Kopf das 3:1. Kurz vor dem Schlußpfiff stellte Waldhart Gebhard mit seinem 2. Treffer den Endstand von 4:1 her.

In einem weiteren Spiel der 2. Klasse verlor Stanz auf eigener Anlage mit 1:6.

Tabelle 2. Klasse:

1. St. Anton	12 61: 6	+55 24
2. Tösens	13 38:36	+ 2 16
3. Kauns	14 32:24	+ 8 15
4. Ried	13 27:20	+ 7 15
5. Stanz	13 29:29	0 15
6. Nauders	14 37:33	+ 4 13
7. See	14 38:40	- 2 13
8. Sonnenterrasse	12 22:49	-27 4
9. Ischgl	13 14:61	-47 3

Am nächsten Wochenende (29./30. Juni) finden folgende Spiele statt:

1. Klasse: Pettneu - Pians, Kappl - Lok Landeck, Grins - Pfunds, Strengen - Kaunertal.
2. Klasse: See - St. Anton, Nauders - Stanz, Ischgl - Ried, Tösens - Serfaus.

ÖAV Sektion Landeck

Einladung der Mitglieder und deren Freunde zum 1. Sektionstag auf der Steinseehütte.

Am 29. und 30. Juni 1985 treffen sich die Mitglieder der ÖAV-Sektion Landeck zu dem bereits angekündigten 1. Sektionstag auf der Steinseehütte. An diesem Wochenende soll im vermehrten Maße die Hütte den Sektionsmitgliedern zur Verfügung stehen, um hier Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen.

Taxi Kogoj wird wieder zum Preis von S 50.— pro Person einen Pendelverkehr durchführen.

Abfahrten am Samstag ab 14 Uhr und weiter nach Bedarf vom Parkplatz Venetseilbahn Zams.

Programm:

Samstag: Eintreffen der Sektionsmitglieder auf der Hütte, Kameradschaftsabend mit Musik

Sonntag: 9 Uhr Bergmesse der Hütte, anschließend geführte Bergwanderungen (Führer werden bereitgestellt).

Rückfahrten mit Taxi Kogoj am Sonntag ab 17 Uhr von der Alpe Alfuz. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Tontaubenschießen

Der Tiroler Landesjagdschutzverein, Bezirksgruppe Landeck, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Jagdaufseherverein ein Tontaubenschießen.

Schießstand: Auffangbecken Kieswerk AG Aufbereitung Prantauer ca. 1 km östlich von Zams, Zeit: Sonntag, den 30. Juni 1985, von 9 bis 13 Uhr.

Wir laden dazu alle Freunde, die im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte sind, recht herzlich ein. Leihgewehr vorhanden. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt. Auskünfte: Tel. 05442/4020 und 31783

Bezirksschützenbund Landeck

Bezirksmeisterschaften im Kleinkaliber - 3 Stellungs-Match und im English Match - liegend 1985.

Die diesjährigen Meisterschaften wurden zusammengelegt. Beide Bewerbe werden am Sonntag, den 30. Juni 1985 am Schießstand in Landeck durchgeführt. Start 9 Uhr, Meldeschluß 14 Uhr. Es wird in allen Klassen geschossen. Als Neuerung wurde bestimmt, daß jede Gilde in beiden Bewerben beliebig viele Mannschaften stellen kann. (Dreiermannschaften).

Die Meisterschaften gelten als Qualifikation für die Landesmeisterschaften am 13. und 14. Juli in Innsbruck.

Ausflug ins Burgenland

Am Dienstag, dem 11. Juni 1985 waren mit 58 Senioren des Tiroler Seniorenbundes, Ortsgruppe Landeck unter Obmann Hans Schrötter auf großer Fahrt ins Burgenland.

Mörbisch am Neusiedlersee war das Ziel.

Am Mittwoch, dem 12. Juni, fuhren wir über Mattersburg zur Burg Forchtenstein. St. Margarethen, ein Ort, der auch als Weinbaugemeinde einen guten Namen hat, ist außerdem durch den Römersteinbruch und durch seine Passionsspiele (alle 10 Jahre) bekannt. Im Steinbruch finden außerdem alljährlich das internationale Bildhauersymposium statt. Dann erreichten wir Mattersburg am Osthang des Rosaliengebirges. Hier wurden wir vom Obmann des Seniorenbundes, Georg Knopf, und Regierungsrat Franz Havlicek, der 3 Tage als unser Reiseführer funktionierte, herzlich begrüßt. Die Burg Forchtenstein mit dem mächtigen Bergfried aus dem 13. Jhd., mit seiner Waffensammlung aus dem 14. bis 18. Jhd., heute im Besitz der Grafen Esterhazy, und die 3 km entfernte Rosalienkapelle waren unser 1. Tagesziel.

Am Donnerstag, dem 13. Juni, besuchten wir Eisenstadt. Das Herz von Eisenstadt ist das 1673 erbaute Schloß Esterhazy, in dem heute die Landesregierung repräsentative Unterkunft gefunden hat. Den Stadtteil Oberberg krönt die Haydnkirche mit dem Mausoleum. Die Bergkirche ist in

ihrer Art denkwürdig. Am Dom machten wir kurz halt, dann fuhren wir Richtung Purbach, Neusiedl am See, Frauenkirchen. Hier besuchten wir die Wallfahrtskirche mit ihren kostbaren Marmoraltären. Aus der Burg Forchtenstein stammt die Muttergottesstatue (14. Jhd.). Weiter gings nach Podersdorf; von dort brachte uns ein Schiff nach Rust. Die alte Freistadt Rust mit der Fischerkirche und die Störche, die bedächtig auf einem Bein in ihren riesigen Nestburgen hoch oben auf den Schornsteinen hausen, gefielen uns besonders. Nach 4 km Fahrt mit unserem Fahrer »Ossi« waren wir wieder in Mörbisch. Mörbisch, ganz nah an der ungarischen Grenze, mit seinen verträumten Hofgäßchen, den alten Weinbauerhäuschen und seinen 4 km breiten Schilfgürtel nahm uns wieder in seine Fittiche.

Am Freitag, dem 14. Juni, fuhren wir über Mattersburg, Geschriebenstein, Rechnitz, Eisenberg, der Weinstraße entlang nach Heiligenbrunn. Das »Kellerviertel« mit seinen strohgedeckten Dächern ist einmalig in Österreich. Zurück führte die Fahrt über Stegersbach, Oberwart, Bernstein; dies ist der einzige Fundort von Edelserpentin in Österreich. In Mattersburg tauschten Regierungsrat Havlicek und Obmann Hans Schrötter Bücher aus. Obmann Georg Knopf erhielt auch ein Landeck-Buch, und beide nahmen Ab-

schied von den Tirolern.

Am Samstag gings wieder heim nach Landeck. Alle die mitfahren, möchten dem Obmann Hans

Schrötter und Obm. Stellv. Karl Scherl für die viele Arbeit und die gute Organisation herzlich danken.

RAIFFEISEN - REISEN

SONDERREISE entlang der Donau von Rouse bis Wien mit Aufenthalt in Belgrad, Budapest und Dürnstein mit dem modernen Kreuzfahrtschiff MS ROUSSE inkl. Flug Wien-Rouse, Vollpension während der Schifffahrt in Kabinen mit DU, WC

Termin: 20.-27. Juli

Superpreis: ab und bis Landeck

S 5.200.-

RICCIONE: Zimmer mit DU, WC, Halbpension, 23.8.-31.8. 30.8.-7.9. inkl. Bus ab und bis Landeck

S 2.460.-

S 2.080.-

SEYCHELLEN: 7.7.-22.7. Sonderpreis: Hotel Kat. A Halbpension

17.000.-

Termin zum Vormerken:

20.-27. Oktober, Kreuzfahrt im östlichen Mittelmeer mit der »ROMANZA«

Buchung und Beratung in Ihrem

RAIFFEISEN REISEBÜRO

Landeck, Innstr. 7

Tel. 05442-381514

Verkaufe neuwertiges Mahagoni-Schlafzimmer (Schrank 5-teilig mit Einsätzen und Matratzen) und Jugendzimmer. Tel. 05442/37962 von 10 bis 12 Uhr.

Garconniere im Raum Landeck/Zams zu mieten gesucht.



Dipl.-Ing. Swietelsky

Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
6500 Landeck, Urlichstraße 6
Tel. 05442-2678

Büroraum zu vermieten. Ehem. Fahrschule, Landeck/Spenglergasse, Tel. 05442/2307.

Grillfest mit Dämmererschoppen
am Sonntag, den 30.6.85 ab 16 Uhr
im Gasthaus Egg in Zams.

Für Unterhaltung sorgt das »Pinsbach-Trio«

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Haselwanter.

Neues SCHLECHTWETTER-PROGRAMM
für Sommer und Herbstsaison im
Hotel Mozart: Spezialarrangement für
Gesundheitsbewußte.

Hallenbad- oder Solarium- oder Saunabenützung mit
Abendessen (kalorienarm) für nur **S 120.-**

Hotel Mozart, Landeck,
Tel. 05442/4222

Die FISCHERALM

in **Pfunds-Tschingls** ist ab 28. Juni jeden Freitag,
Samstag und Sonntag von 9 - 21 Uhr geöffnet.

- Fischereimöglichkeit mit eigener oder Leihangel
- Forellen braten oder zum Mitnehmen
- Imbisse - Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. MADREITER, Hotel Kajetansbrücke,
Tel. 05474/5234 oder 5557



In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn
Alexander Sprenger

beim **1. Jahreshgottesdienst** am Sonntag, den 30. Juni 1985 um 10 Uhr in der Pfarrkirche Perjen.

Super
URLAUBSANGEBOT

vom **2. Juli bis 20. September**

6 Paßbilder, 1 Vergrößerung 13/18 in
exklusiver Mappe und 1 Schlüsselanhänger

nur **S 198.—**

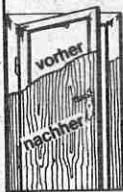


**Fotohaus
R. MATHIS**

6500 Landeck - Tirol
Telefon 05442-3350

Alte Türen?

Die Idee: aus alt
wird neu in einem Tag!



Sie sparen
bares Geld!



Rufen Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®
Josef Haslwanter,
Tirolderstraße 229, 6424 Silz

**NATURSTEINE
GITTERLE
PFLASTERSTEINE
GITTERLE
BETONWAREN
GITTERLE**

Nesselgarten, 05449-5275
Urgen 76
Geöffnet Montag-Freitag
14.00 - 18.00

Rotes Kleinmotorrad Yamaha RD 50, 6,5 PS, 3.500 km, Bj. 84,
mit Extras, sehr gut erhalten, Verkaufspreis S 16.000.—
Tel. 05472/6824

Suchen Baugrund in Zams. Zahlen Bestpreise.
Zuschriften unter Nr. 2589 an Gemeindeblatt
Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Wir suchen Verkäuferin mit Praxis für Heimtex-Abteilung mit
Interesse an Wohnkultur und Freude am Umgang mit Kunden.
Bitte richten Sie Lebenslauf und Zeugnis an Fr. File.
Fa. Pesjak, Textilcenter, Malser Str. 33, Tel. 05442-3241-0.

Saab 99 Combi, Coupe, Bj. 79, zu verkaufen
Tel. 05442/3831 oder 3811

Verlässliche **Frau** oder **Mädchen** mit Kochkenntnissen
halbtags für Haushalt gesucht. Bäckerei August Haag,
Marktplatz 16, Landeck.

Suche **Wochenendhaus (oder altes Bauernhaus)** im
Bezirk Landeck zu mieten oder zu kaufen, evtl. auch Baugrund
Zuschriften unter Nr. 1661 an Gemeindeblatt Landeck
Postfach 27

Zum Ferienbeginn ans Meer.

Für die Abfahrten am 6. und 7. Juli nach Spanien (Tossa, Lloret, Blanes), Italien (Jesolo, Caorle, Cesenatico, Gatteo, Bellaria, Rimini, Cattolica, San Benedetto, Villarosà, Alba Adriatica) und Jugoslawien (Crikvenica, Selce, Novi Vinodolski) noch freie Plätze!
Pauschalpreise für Vollpension, Busfahrt, pro Person und Woche ab 3.190.—. Rabatt bei Halbpension sowie für Kinder unter 14 und für Gruppen ab 6 Personen!

Informieren Sie sich unverbindlich und rufen Sie gleich an:
Reisebüro Idealtours, Imst, Tel. 05412/4177. Alle Busse ab Landeck!



Wir suchen einen

Buchhalter

für unsere Finanzbuchhaltung mit folgenden
Schlüsselbereichen:

- Vorkontieren und EDV-mäßiges verbuchen
- Abstimmen der Bestandskonten
- überwachen der offenen Posten
- Kostenstellenrechnung
- betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Berechnung der laufenden Abgaben.

Voraussetzung: abgeleiteter Präsenzdienst, Praxis
erforderlich. Männliche Bewerber mit Buchhalterprüfung
werden bevorzugt.

Möchten Sie gerne selbständig arbeiten? Eine anspruchsvolle
Aufgabe in einem erfolgreichen Unternehmen mit gutem
Teamgeist wartet auf Sie.

Wenn Sie im Raum Landeck wohnen oder wohnen möchten
und konkretes Interesse an der Aufgabe haben, schicken
Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen an unsere Adresse
z.Hd. Herrn Starjakob, (Tel. 05442/2038/13).



HANDL

Der
echte
Nord-
tiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die
Stelle des

Friedhofwärters

zur Neubesetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Bei-
schluß der Geburtsurkunde, des Staatsbürger-
schaftsnachweises und eines handgeschrie-
benen Lebenslaufes bis längstens 5.7.85
beim Stadtamt Landeck einzureichen.

Der Bürgermeister
Anton Braun



SOMMER- NACHTS- FEST

Voranzeige:

Auf dem Parkplatz der Metzgerei/Restaurant Schmid,
Zams. Samstag, 6. Juli ab 19 Uhr. Eintritt frei.
Zum Tanz spielen die »Melodies«.



Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Tel. 05442-4466

Kursprogramm Juli 85

Juli
Montag, 1.7., 10-Tage-Kurs, Kursbeginn 8.30 Uhr
Montag, 8.7., Normalkurs Landeck, Anmeldung und
 Kursbeginn 18 Uhr
Montag, 15.7., 10-Tage-Kurs, Anmeldung 8.7., 17 Uhr
 (letzter Fahrkurs vor der Sommerpause, Prüferurlaub)

Unsere Preise sind incl.
 Einschreibgebühr
 Theorieunterricht
 Vorführung zur Prüfung
 und Mehrwertsteuer

Wir wünschen
GUTE FAHRT

Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher



KAUFHAUS

RAICH

Ried

Tel. 05472/6271

MIEDER UND

WÄSCHEBERATUNGSWOCHEN
 vom 28.6. bis 13.7.85

Es bedienen Sie unsere
 fachgeschulten Mitarbeiter

SLOGGI · DOPPELPAKAKTION
 Jede Doppelpackung

S 20.— billiger

1 Holiday - Set von
 Triumph International
 BH und Slip **S 160.—**

Ihr Einkauf in unserer Wäscheabtei-
 lung wird mit einem
 Geschenk belohnt!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

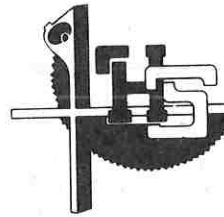
WEGEN AUFGABE unseres Leiternlagers verkaufen wir den gesamten Bestand **ALU-SCHIEBELEITERN** 2-tlg., Typ Osa, mit »GS«-geprüfte Sicherheit. 10 m, 2x5 m, 9 m ausgesch., alt. Pr. 3.740.—, **jetzt nur 2.250.—.** Lieferung in ganz Österreich frei Haus. INTERAL-Leitern, Betriebsstätte Linz, Tel. 0732-2306514



Selbständig arbeitender

Tischlergeselle

gesucht. Entlohnung nach Vereinbarung.



Horst Schöpf

STUBEN · TÜREN
INNENAUSBAU

6571 STRENGEN, Steig
Telefon 054 47/57 06

Danksagung

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, für die zahlreichen Beweise tröstender Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben

Stefan Rudig unseren innigsten Dank auszudrücken.

Ein herzliches Vergeltsgott für die tröstenden Worte dem Hochw. Herrn Dekan Aichner und für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Ein besonderes Dankeschön dem Hochw. Herrn Kaplan Bernhard für die tröstenden Worte in der Kirche. Weiters danken wir dem Kirchenchor Zams.

Unsere innigsten Dank möchten wir allen sagen, die bei den Rosenkränzen für Stefan gebetet haben und allen, die uns schriftlich und mündlich ihre Anteilnahme bekundet haben.

Ebenfalls ein herzliches Danke allen, die Stefans Grab mit Blumen geschmückt haben und die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Zams, am 21. Juni 1985

In tiefer Trauer

Katharina Rudig Mutter

Christine Verlobte

Christie und Helene mit Familien Geschwister

Danksagung

Für die vielen mündlichen und schriftlichen Beweise der Anteilnahme, für das letzte Geleit, die zahlreichen Blumenspenden beim Heimgang meines geliebten Gatten, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, Herrn

Anton Deisenberger

danken wir allen aus tiefem Herzen. Besonderen Dank sagen wir Herrn Primar Dr. Pall und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams sowie Herrn Med.-Rat Dr. Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung.

Für den tröstenden Beistand während der Krankheit und die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes danken wir Hochwürden Herrn Pfarrer Hermann Lugger sehr herzlich. Außerdem sagen wir Dank den mitwirkenden Mitgliedern des Kirchenchores.

Die Trauerfamilie



Österreichischer
Bergrettungsdienst
LANDESLEITUNG TIROL

HUGO VORHOFER

Gründungsmitglied, Ehrenmitglied, Ehrenobmann
langjähriges Ausschußmitglied und Hüttenwart der Steinseehütte
im Österreichischen Alpenverein, Sektion Landeck.

Wir trauern um unser Gründungs- und Ehrenmitglied Hugo. Wir verlieren mit unserem Bergkameraden einen umsichtigen, aktiven Freund der Bergrettung und des Ö.A.V., Sektion Landeck.

Bergrettung
Landeck

Österreichischer Alpenverein
Sektion Landeck

NEUERÖFFNUNG

am 28. und
29. Juni

ALPEN KELLERBAR

unter neuer Führung

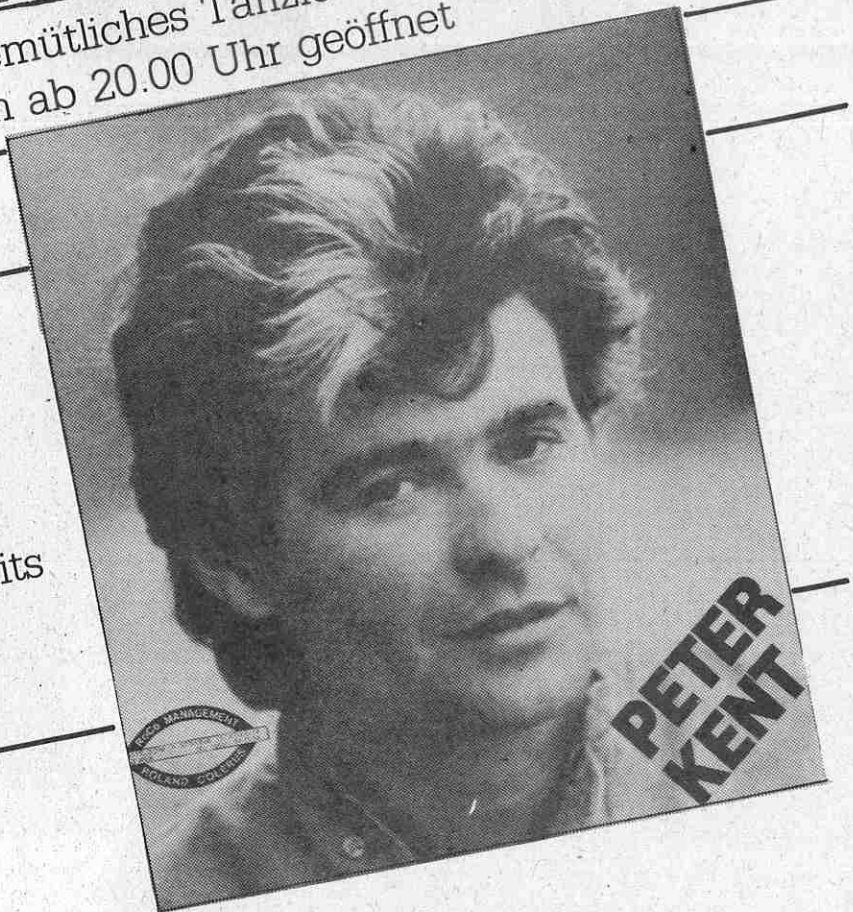
im **Hotel Eggerbräu** in Imst

ein komplett neu gestaltetes, gemütliches Tanzlokal mit Atmosphäre
im Herzen von Imst. — Täglich ab 20.00 Uhr geöffnet

Wir präsentieren

PETER KENT

bekannt durch seine größten Hits
it's a really good feeling
Hard on fire



In absehbarer Zeit veranstalten wir des öfteren **Live Auftritte**
mit bekannten Stars wie z.B. **Stefanie Werger, Bilgerie** usw.

es freut sich Peter und sein Team

Wir liefern sämtliche alkoholfreie Getränke

IHR PARTNER IM OBERLAND



Auslieferungslager Imst,
Auwerkstr. 10, Tel. 05412/2652

Schön praktisch

Kaum ein Raum und ein Verwendungszweck wo diese schöne Ladenkommode nicht passen würde. Der schöne Spiegel steht Ihr um nichts nach.

Ladenkommode

S 5.380.—

Spiegel

S 1.190.—

**Schön Einrichten
und dabei sparen**

BLICKPUNKT-WERBAGENTUR TELFS



**Möbel
Deisenberger**



6511 Zams
☎ 05442/2442